

RS OGH 1998/11/24 5Ob304/98m, 5Ob2/00f, 5Ob128/01m, 5Ob92/02v, 5Ob182/06k

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.11.1998

Norm

MRG §16 Abs1

Rechtssatz

Was Staffelmietzinse bei Mietzinsbildung gemäß § 16 Abs 1 MRG anlangt, so ist die Vereinbarung verschieden hoher Mietzinse für verschiedene Zeiträume zulässig, sofern dabei die Angemessenheitsgrenze nicht überschritten wird. Die Angemessenheit bildet die Obergrenze für die einzelnen Staffelnbeträge.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 304/98m
Entscheidungstext OGH 24.11.1998 5 Ob 304/98m
- 5 Ob 2/00f
Entscheidungstext OGH 14.03.2000 5 Ob 2/00f
Auch; Beisatz: Maßgeblich für die Angemessenheitsprüfung sind nicht die mietzinsbestimmenden Faktoren im Zeitpunkt der jeweils erreichten Zinsstaffel, sondern jene im Zeitpunkt des Abschlusses des Mietvertrages bzw der Mietzinsvereinbarung. (T1)
- 5 Ob 128/01m
Entscheidungstext OGH 04.09.2001 5 Ob 128/01m
Auch; Beis wie T1; Beisatz: "Staffelzins". (T2); Veröff: SZ 74/142
- 5 Ob 92/02v
Entscheidungstext OGH 23.04.2002 5 Ob 92/02v
Vgl; Beis ähnlich wie T1 nur: Maßgeblich für die Angemessenheitsprüfung sind die mietzinsbestimmenden Faktoren im Zeitpunkt des Abschlusses der Mietzinsvereinbarung. (T3) Beis wie T2
- 5 Ob 182/06k
Entscheidungstext OGH 29.08.2006 5 Ob 182/06k
Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0111097

Dokumentnummer

JJR_19981124_OGH0002_0050OB00304_98M0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at